

Fruchtansatzförderung bei Braeburn

Versuchsstandort: Landwirtschaftl. Versuchszentrum, Versuchsstation Haidegg

Versuchsansteller: DI Dr. Gottfried Lafer

Versuchsziel: Entwicklung einer Strategie zur **Ansatzförderung von Braeburn** in Junganlagen und nach Frostschäden

1. Material und Methoden

Prüfung der **Fruchtansatzförderung** bei der Apfelsorte Braeburn nach massiven Frostschäden; Einflüsse auf **Ertrag, Fruchtqualität** (Größe, Fruchtausfärbung, Berostung), **Alternanz** und **Lagerfähigkeit**; Prüfung der **Phytotoxizität**.

Quartier: 1138/301 – 324
Sorte: Braeburn Schneider vfr.
Unterlage: M 9
Pflanzjahr: Herbst 1999
Pflanzabstand: 3,2 m x 1,0 m (3.125 Bäume/ha)
Erziehungsform: Schlanke Spindel
Pflanzsystem: Einzelreihe ohne Hagelnetz

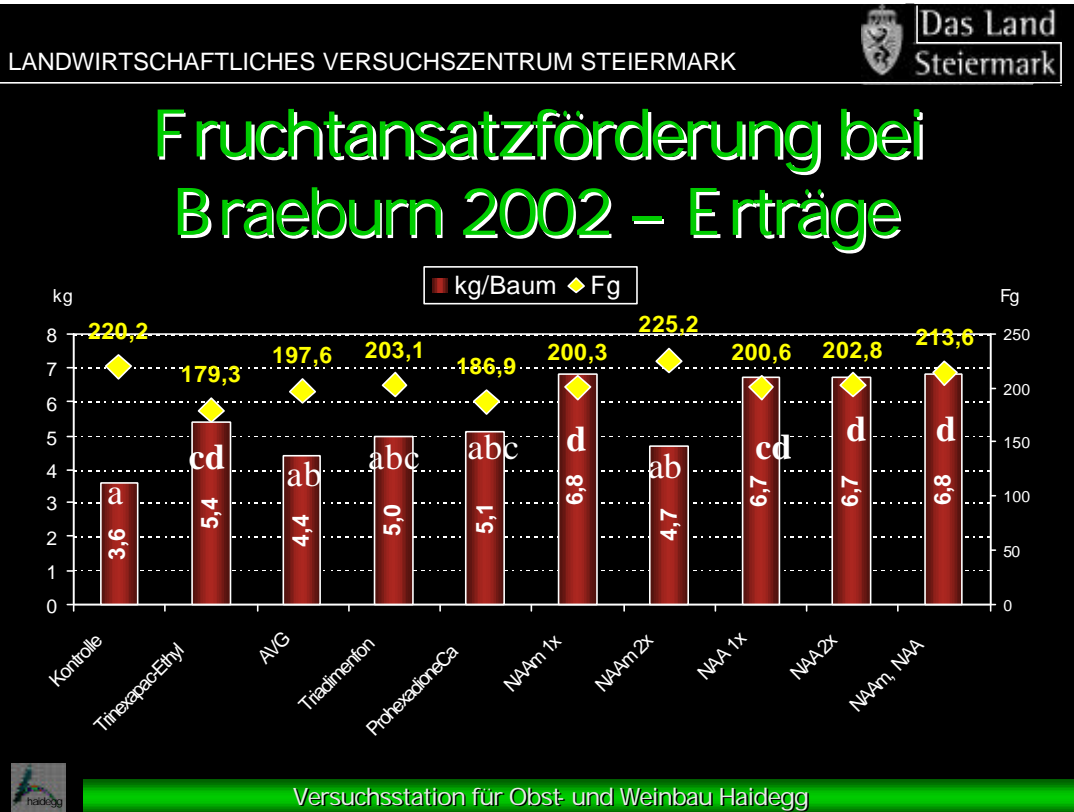


Versuchsvarianten:

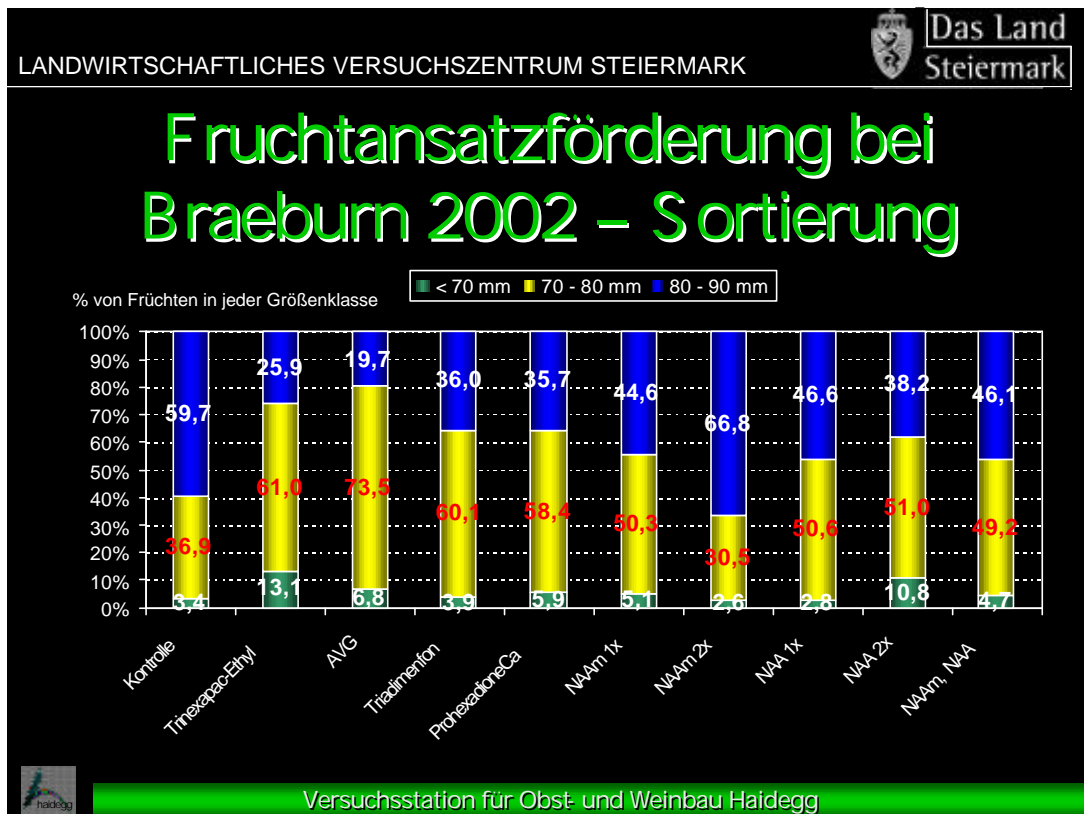
1. **Kontrolle** (ohne Phytohormone und Wachstumsregulatoren)
2. **Trinexapac-Ethyl 250 ppm** (0,1 % Moddus), abgehende Blüte
3. **Aminoethoxyvinylglycine (AVG) 125 ppm** (Retain 0,085 %) + **NM 0,1%**, abgehende Blüte
4. **Triadimenfon** (Bayleton 0,03 %) + **NM**, 1 x abgehende Blüte
5. **Prohexadione Ca 250 ppm** (Regalis 2 x 0,125 %) + **NM**; abgehende Blüte und 10 Tage später
6. **NAAm 20 ppm** (Dirigol 0,004%, 40 g/ha); Vollblüte
7. **2 x NAAm 20 ppm** (Dirigol 0,004%, 40 g/ha); Vollblüte und abgehende Blüte
8. **NAA 3 ppm** (Rhodofix 0,03%, 300 g/ha), Vollblüte
9. **2 x NAA 3 ppm** (Rhodofix 0,03%, 300 g/ha), Vollblüte und abgehende Blüte
10. **NAAm 20 ppm** (Dirigol 0,004%, 40 g/ha); Vollblüte; **NAA 3 ppm** (Rhodofix 0,03%, 300 g/ha), abgehende Blüte

Versuchsanordnung: 10 Varianten mit 2 Wiederholungen
6 Bäume pro Wiederholung
12 Bäume pro Variante (144 Bäume)

2. Ergebnisse



Graphik 1: Fruchtansatzförderung - Erträge und Einzelfruchtgewicht in den verschiedenen Varianten



Graphik 2: Fruchtansatzförderung - Sortiererergebnis

3. Zusammenfassung

1. **Signifikante Fruchtansatzförderung** in erster Linie durch die **auxinhaltigen Wirkstoffe** NAAM und NAA
2. **Einmalige Applikationen** von Auxinen wirken gleich gut oder besser als zweifache Anwendungen.
3. Reine Wachstumsregulatoren (Triazole, ProhexadioneCa) sowie der Ethylenbiosynthesehemmer AVG wirken nur in einem geringen Ausmaß ansatzfördernd (Ausnahme: Trinexapac-ethyl, jedoch signifikant kleinere Früchte)
4. Ein Mindestfruchtbehang von 4 Früchten/cm² Stammquerschnittsfläche (30 – 35 Früchte/Baum, ca. 6 kg) ist notwendig, um Übergrößen (Fruchtgewicht > 200g) zu vermeiden.
5. **Auxine** führen tendenziell zu einer **besseren Ausfärbung** (+ 5%)?
6. Die innere Fruchtqualität ist in erster Linie abhängig von der Behangdichte
7. Mehr Stippe bei Triadimefon, Trinexapac-ethyl, AVG und NAA 1x (Erklärung?)